Herren Bezirksklasse Gr. 5

TTV 79 Eschwege II : SV 1964 Ermschwerd II
Freitag, 22.03.2024, 20:00 Uhr

Przetak fixiert zwei Punkte für den TTV 79 Eschwege II

Mit einem 9:0-Heimerfolg gegen den SV 1964 Ermschwerd II hat der TTV 79 Eschwege II am Freitag in weniger als 125 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse Gr. 5 gesammelt. Beim SV 1964 Ermschwerd II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 27:7 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der SV 1964 Ermschwerd II mit 2 Ersatzspielern angereist war.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Speck / Horst zeigten Bartholomai / Schmiedek ihren Gegner die Grenzen auf. Mit 11:7, 11:9, 8:11, 11:8 siegten Huth / Przetak gegen Amthauer / Söder und gaben dabei nur einen Satz ab. Krengel / Leidenfrost konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Karlmann / Wenzel beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Guido Bartholomai die Partie gegen Frank Amthauer noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Silas Schmiedek bezwang Dirk Speck in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Anschließend ging es beim Spielstand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Die richtige Herangehensweise hatte Wolfgang Huth beim 3:0-Sieg gegen Malte Horst ab dem ersten Ballwechsel. Maik Krengel war in der Partie gegen Michael Söder nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 7:0. Es dauerte eine Weile, bis Michael Leidenfrost den Fünf-Satz-Sieg gegen Norbert Wenzel unter Dach und Fach hatte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Tim Przetak hatte gegen Rudi Karlmann, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Schwierigkeiten. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:0.

Nach nun 9 Siegen in Serie heißt es für den TTV 79 Eschwege II nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTV 1970 Neuerode am 12.04.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des SV 1964 Ermschwerd II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 12.04.2024 gegen den TTV Werleshausen erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
TTV 79 Eschwege II
Doppel: Bartholomai / Schmiedek 1:0, Huth / Przetak 1:0, Krengel / Leidenfrost 1:0
Einzel: G. Bartholomai 1:0, S. Schmiedek 1:0, W. Huth 1:0, M. Krengel 1:0, M. Leidenfrost 1:0, T. Przetak 1:0
SV 1964 Ermschwerd II
Doppel: Amthauer / Söder 0:1, Speck / Horst 0:1, Karlmann / Wenzel 0:1
Einzel: D. Speck 0:1, F. Amthauer 0:1, M. Söder 0:1, M. Horst 0:1, R. Karlmann 0:1, N. Wenzel 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.03.2024 (22:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").